

Duo hält zusammen wie Pech und Schwefel

Sandra und Kristin Gutmann freuen sich aufs Zwilling-Treffen in Werdau - 19-jährige Zwickauerinnen studieren gemeinsam

Zwickau/Werdau. Nur für das Foto in der Zeitung haben sich Sandra und Kristin Gutmann fast gleich angezogen. "Ansonsten fühlen wir uns in den gleichen Klamotten irgendwie komisch. Wir sind wohl einfach zu alt für diese Doppelte-Lottchen-Sache", meinen die beiden 19-Jährigen lachend. Trotzdem halten die Schwestern zusammen wie Pech und Schwefel. "Zwilling zu sein ist wirklich schön. Wir sind nie allein, haben immer jemanden zum reden", sagt Sandra.

Der Zwilling mit dem klassischen Bob liebt es chic, gestylt und elegant. Schwester Kristin mit der flippigen, "schrägen Frisur" ist die Sportliche, Lockere, Legere des hübschen Duos. Allerdings hängen die beiden Zwickauerinnen trotzdem nicht nur zusammen. "Wir haben viele Freunde, auch in unserer Seminargruppe", erzählt Kristin, die wie ihre Schwester an der Westsächsischen Hochschule Wirtschaftshispanistik im zweiten Semester studiert. Außerdem spielen die beiden, die in der Innenstadt ganz in der Nähe ihrer Eltern wohnen, seit vielen Jahren Keyboard und sind verrückt aufs Tanzen. "Wir freuen uns schon auf den kleinen Salsa-Kurs, der zum Zwillingstreffen in Werdau stattfinden wird", strahlt Sandra in Vorfreude auf die Begegnung mit Zwillingen und Drillingen aus ganz Deutschland, der Schweiz und Österreich.

Dem Deutschen Zwilling-Club 1985 Werdau gehören die jungen Frauen erst seit Februar an. "Wir waren im vergangenen Jahr zu einem Zwillingstreffen in Berlin. Die Atmosphäre hat uns sehr gut gefallen. Wir haben viele nette Leute kennengelernt, unter anderem auch Gwendolin und Nadine Scheibe, die Chefinnen des Deutschen Zwilling-Clubs", schildern die beiden ihre Beweggründe, dem Verein beizutreten, der einst von Hans und Gerhard Fischer, den in der Region bekannten Fischer-Zwillingen, gegründet worden ist. "Vielleicht lernt Krissy auf dem Treffen ja jemanden kennen", meint ihre Schwester lachend, die seit längerer Zeit liiert ist.

"Eine gemeinsame Doppelhaushälfte, ein Zwillingpaar als Ehemänner und selber Zwillinge, das ist unser Traum. Trennen wollen wir uns auf keinen Fall", umreißen die Schwestern mit einem Augenzwinkern ihre Lebensplanung. Auch das anstehende Auslandsjahr möchten die Studentinnen zusammen über die Bühne bringen. "Alleine ist es irgendwie komisch, man fühlt sich verloren. Aber dieses starke Gefühl, ohne den anderen nur halb zu sein, können vielleicht nur Zwillinge verstehen."

Am 18. und 19. Juni wird Werdau zur Zwillingstadt. Am Freitagabend treffen sich die Teilnehmer in der Stadthalle "Pleißental" zum Kennenlernen. Die Schweizer Sängerin Onaje präsentiert dabei ihren Zwilling-Song "3 Minuten". Danach ist Disko mit den Zwilling-DJ Uwe und Erik Mitzscherlich angesagt. Samstag besichtigen die Teilnehmer das Horch-Museum in Zwickau. Dann geht ab 14 Uhr an der Koberbachtalsperre Langenhessen die Post bei einem Karibik-Fest ab. Den Abend gestaltet die Salsa-Gruppe Sandana, die auch einen kleinen Tanzkurs mit den Teilnehmern absolviert.

Service

Anmeldungen für das Zwillingstreffen sind bei den Club-Chefinnen Gwendolin Scheibe, Telefonnummer 0178/6554856 oder Nadine Scheibe, Rufnummer 0177/3954608 möglich.

► www.deutscher-zwillingclub.de



Die Zwickauerinnen Sandra (links) und Kristin Gutmann freuen sich riesig auf das Zwillingstreffen, das am 18. und 19. Juni in Werdau über die Bühne geht. Da lernt man immer nette Leute kennen, meinen die beiden sympathischen 19-Jährigen.

Foto: Thomas Michel



Von Annegret Riedel

Erschienen am 31.05.2010